

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera di Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes



Medienmitteilung

Tipps für sicheres Badevergnügen mit Kindern

Sursee, 27. Juni 201

Sommerzeit, Badezeit. Die Familien ziehen mit ihren Sprösslingen in die Ferien ans Meer. Oder sie bleiben in der Schweiz und geniessen die schönen Seen und Flüsse zum Spielen, Baden und für Sport. So schön diese wunderbare Abkühlung ist, so schnell kann sie leider auch zur Gefahr werden. Speziell für kleine Kinder, die noch nicht schwimmen können. Ertrinkungsunfälle sind meist verhinderbar. Beachten Sie die wichtigsten Hinweise der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG.

Ertrinken ist die zweithäufigste Unfalltodesursache bei Kleinkindern. Die meisten Fälle ereignen sich wegen mangelnder oder gar fehlender Aufsicht durch Erwachsene.

Ein paar Tipps helfen, dass die Sommerfreude ungetrübt bleibt. Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG rät zur Beachtung der folgenden Hinweise:

- Geniessen Sie mit Ihrem Kind möglichst frühzeitig die Wassergewöhnung, natürlich unter Spiel, Anleitung und Aufsicht.
- Behalten Sie Ihr Kind stets unter Aufsicht. Wollen Sie sich entspannen, so sprechen Sie sich ab, wer auf die Kinder aufpasst.
- Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, sollten beim Aufenthalt am Wasser stets eine Auftriebshilfe wie zum Beispiel Schwimmflügeli tragen. Dies für den Fall, dass sie trotz aller Vorsicht der Erwachsenen in einem kurzen unbeaufsichtigten Moment ins Wasser fallen sollten.
- Schwimmhilfen gehören aber nicht ins tiefe Wasser. Denn sie bieten keine 100%ige Sicherheit. Viel besser ist es, die Kinder möglichst schnell schwimmen zu lehren. Schwimmen ist die beste Sicherheit gegen Ertrinken.
- Ist Ihr Kind unauffindbar, so suchen Sie zuerst an Orten mit Wasser (Biotop, Bach, Teich, Wassertonne, Planschbecken, etc.). Sollte Ihr Kind ins Wasser gefallen sein, so ist die Zeit für Hilfe äusserst knapp (wenige Minuten). Schon eine geringe Wassertiefe von einigen cm kann für ein Kleinkind gefährlich sein.

- Achten Sie darauf, dass ein Biotop oder ein privates Schwimmbecken etc. durch geeignete Massnahmen (z.B. Zaun) vor der Erkundungsneugierde von Kleinkindern geschützt ist. Die Zugangstüre muss selbstschliessend und einschnappend sein.

Das SLRG-Kindergartenprojekt

Um Ertrinkungsfällen von Kindern vorzubeugen, hat die SLRG im 2006 das Kindergartenprojekt «Das Wasser und ich» gestartet. Speziell ausgebildete Rettungsschwimmer besuchen die Kleinen im Kindergarten und bringen ihnen auf spielerische Art und Weise die wichtigsten Botschaften für die Sicherheit im und am Wasser bei:

www.das-wasser-und-ich.ch

SLRG - Ihre Rettungsschwimmer

Informationen und Bilder:

Prisca Wolfensberger, Mediensprecherin, Telefon 079 680 20 38, p.wolfensberger@slrg.ch

Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG ist die grösste Organisation für Wassersicherheit der Schweiz. Die von der ZEWO anerkannte gemeinnützige, humanitäre Organisation bezweckt die Unfallverhütung sowie die Lebensrettung aus allen Notlagen, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Mit 27'500 ehrenamtlichen Aktiv-Mitgliedern in allen Landesteilen arbeitet sie im Sinne des Rotkreuz-Gedankens und fördert dabei den Breitensport und die Jugendarbeit.

Landesteilen arbeitet sie im Sinne des Rotkreuz-Gedankens und fördert dabei den Breitensport und die Jugendarbeit.